

weber Malerspachtel extra fein

Sehr weißer Gips­spachtel mit hoher Oberflächenfestigkeit



Produktsteckbrief

- Innen
- Wand, Decke
- Neubau, Renovierung

Produktvorteile

- Zum Spachteln, Füllen und Glätten
- Für Qualitätsstufen Q1 bis Q4
- Für sehr glatte und hochwertige Oberflächen

Produktbeschreibung

Der **weber Malerspachtel extra fein** ist ein sehr weißer Gips­spachtel nach DIN 1168 mit Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Anwendungsgebiet

Der **weber Malerspachtel extra fein** eignet sich zum Spachteln, Füllen und Glätten von Fehlstellen in Putz, Bauplatten, Mauerwerk und Beton. Zusätzlich können Gips-Wandbauplatten und die nachfolgende Beschichtung mit Farben, Tapeten oder Kreativtechniken versetzt werden.

Der Spachtel ist länger eingestellt, damit auch größere Flächen in einem Arbeitsgang gespachtelt werden können.

Produkteigenschaften

- Materialauftrag/Übergang bis „auf null“ ausziehbar
- Optimale Verarbeitungseigenschaften
- Fugenfüllung mit Bewehrungsstreifen
- Sehr ergiebig

Verbrauch/Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke ca. 1 kg/m²

Technische Werte

Brandverhalten [nach EN13501-1]	A1
Druckfestigkeit	2,5 N/mm ²
Basisfarbe	Weiß
Auftragswerkzeug	Kelle
Wasserbedarf (4 kg Gebinde)	ca. 2,6 l
Wasserbedarf (15 kg Gebinde)	ca. 10,0 l
Druckfestigkeitsklasse	3B nach EN 13963
Schichtdicke	0 - 10 mm

weber Malerspachtel extra fein

Lagerung

Lagerung	mind. 15 Monate
Lagerbedingungen	Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im ungeöffneten Originalgebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein. Beton muss mit Haftgrund vorbehandelt werden und anschließend trocken sein.

Verarbeitung

Den **weber Malerspachtel extra fein** in sauberes Wasser einstreuen, einsumpfen lassen und mit dem Quirl knollenfrei anrühren. Eine dickere Konsistenz wird zum Füllen, eine dünnere zum Glätten gewählt. Gipsplatten großflächig vorspachteln und nach dem Versteifen der Füllung fein nachglätten. Bei Bedarf kann nach der Trocknung geschliffen werden. Um besonders glatte Flächen zu erzielen, kann der Spachtel nach dem Erhärten mit einer Bürste oder einem Schwamm angefeuchtet und nochmals nachgeglättet werden. In Abhängigkeit von Konsistenz und Umgebungstemperatur ist der angemischte Mörtel innerhalb von ca. 80 Minuten zu verarbeiten.

Vor der Beschichtung mit üblichen Tapeten, Anstrichen und Kreativtechniken ist die Prüfung des Untergrundes Voraussetzung. Je nach Beschichtungsart ist eventuell eine Grundierung des Spachtels erforderlich.

Allgemeine Hinweise

Dem Material dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Angemischten Mörtel zügig verarbeiten, versteiftes Material nicht mehr weiter verwenden.

Nur saubere Gefäße und Werkzeuge verwenden, weil durch Gipsreste das Abbindeverhalten des Mörtels wesentlich beeinflusst wird.

In Zweifelsfällen bezüglich der Verarbeitung, dem Untergrund oder der Einsatzmöglichkeiten Beratung anfordern.

Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter +5 °C und über +30 °C.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Beutel	4 Kilogramm	4 Beutel / Pack
Sack	15 Kilogramm	48 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner